

~~HS~~

Aktenzeichen: 103 41 907.1-34

Deutsches Patent- und Markenamt · 80297 München

Ihr Zeichen: P802442/DE/1

11 PM/C	
Eing.	
BBH 28. April 2004	
2. Erledigung	
Frist	
2. K.	
Abgabe	28.8.04

Zutreffendes ist angekreuzt ☒ und/oder ausgefüllt!

**Cincinnatistraße:
S2 Haltestelle Fasangarten**

In diesem Bescheid sind folgende Entgegenhaltungen erstmalig genannt.
(Bei deren Nummerierung gilt diese auch für das weitere Verfahren):

- 1) DE 101 45 271 A1
- 2) DE 199 60 079 A1

Durch die Entgegenhaltung 1) ist bereits ein Verfahren zum Energiemanagement in Fahrzeugen bekannt, bei dem vor Einschalten eines Verbrauchers die elektrische Leistungsreserve anhand des Lastzustandes des Generators und der Batterie überprüft wird. Der Verbraucher wird zugeschaltet, wenn eine entsprechende Leistungsreserve vorhanden ist. Sofern es sich um einen sicherheitsrelevanten Verbraucher handelt, kann zunächst auch ein Verbraucher mit niedriger Priorität abgeschaltet werden (vgl. Beschreibung Seite 3 Zeile 6 bis 32). Diese Art der Verbraucherzuschaltung bietet sich ohne weiteres auch als Ergänzung zum Verfahren nach der Entgegenhaltung 2), bei dem die abzuschaltenden Verbraucher in Klassen eingeteilt werden.

Die vorliegenden Patentansprüche 1 bis 9 lassen gegenüber diesem Stand der Technik keine Problemlösung erkennen, die auf erfinderischer Tätigkeit beruht.

Aufgrund der vorliegenden Unterlagen kann demnach eine Patenterteilung nicht in Aussicht gestellt werden.

Prüfungsstelle für Klasse B 60 R



Ausfelder
Hausruf: 2814

Anlage:

Kopie von 2 Entgegenhaltungen